

Jahresversammlung Schweizerische Sprachwissenschaftliche Gesellschaft

Datum und Uhrzeit: Freitag, 28. Juni 2024, 17:30

Ort: Université de Neuchâtel, Bâtiment du 1er Mars, Auditoire C46

Anwesend: Sara Greco (Präsidentin), Sandrine Zufferey (Vizepräsidentin), Ulla Kleinberger (Kassiererin), Jennifer Schumann (Aktuarin), Jérôme Jacquin (Mitglied Vorstand), Didier Maillat (Mitglied Vorstand), Nicolas Félix, Cristina Grisot, Martin Hilpert, Chiara Jermini, Cristiana Lucchetti, Chiara Mercuri, Johanna Miecznikowski, Andrea Rocci, Christa Schneider, Philipp Striedl, Anita Thomas, Michiel de Vaan

Entschuldigt: Laura Baranzini, Baptiste Bersier, Matteo Casoni, Sabine Christopher, Daniel de Oliveira Fernandes, Susanne Oberholzer, Isabelle Racine, Corinne Rossari, Ingo Thonhauser, Tobias von Waldkirch

1. Empfang und Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin Sara Greco (SG) begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Jahresversammlung, welche im Anschluss an den Tag der Schweizer Linguistik stattfindet. SG bedankt sich bei den Organisatoren des Tages.

a. Ernennung der Protokollführerin

SG geht zur Wahl der Protokollführerin über und schlägt Jennifer Schumann (JS) vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

b. Ernennung der Stimmzählerin

SG geht zur Wahl der Stimmzählerin über und schlägt JS vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

c. Liste der entschuldigten Personen

Die Liste der entschuldigten Personen liegt vor und wird im Protokoll festgehalten. Auf eine Aufzählung wird an der Versammlung verzichtet.

d. Ankündigungen der Varia

SG bittet die anwesenden Mitglieder eventuelle Varia mitzuteilen. Cristina Grisot (CG) kündigt ein Varia in Bezug auf eine mögliche Zusammenarbeit mit dem CLARIN-CH Netzwerk an. Der Punkt wird in die Varia aufgenommen.

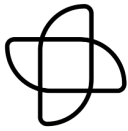
2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde den Mitgliedern im Vorfeld zur Jahresversammlung per Mail zugesandt. Die Traktandenliste wird von den anwesenden Mitgliedern verabschiedet.

3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 10. Oktober 2023

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Vorfeld zur Jahresversammlung per Mail zugesandt. Das Protokoll wird von den Mitgliedern mit 17 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

4. Wahl der neuen Mitglieder



SG geht zur Wahl der neuen Mitglieder über. Die Liste der Mitgliedschaftsanträge liegt den anwesenden Mitgliedern vor. SG ist erfreut, dass dieses Jahr mehr Zugänge (17) als Abgänge (5) zu verzeichnen sind. Die verschiedenen Initiativen der SSG/SSL um ihre Präsenz zu festigen, scheinen zu fruchten. SG schlägt vor, die Anträge anzunehmen. Die Mitglieder werden einstimmig in die SSG/SSL aufgenommen.

5. Berichte des Vorstands

a. Bericht der Präsidentin

i. Tagungen und Bericht zur Jahresversammlung der SAGW

Die Jahresversammlung der SAGW fand dieses Jahr vom 24. – 25. Mai zum ersten Mal in Genf statt. Der Austausch mit den anderen Fachgesellschaften war produktiv und die Workshops im Vorfeld der Jahresversammlung spannend. Es gab auch einige Aufrufe, insbesondere in Bezug auf mehr Proaktivität seitens der Fachgesellschaften für die Neugewinnung von Mitgliedern.

SG berichtet, dass sich die Anzahl der Anfragen für Konferenzzuschüsse dieses Jahr wieder normalisiert hat. Letztes Jahr gingen unüblich viele Anfragen ein. Dieses Jahr waren es insgesamt 4 Anträge, wovon es sich bei dreien um Konferenzunterstützung und bei einem um Mitfinanzierung des Bulletin VALS-ASLA handelten. Die Anträge liegen momentan der SAGW vor, welche über die Finanzierung abstimmen wird. Der Entscheid wird, wie jedes Jahr, im Herbst bekannt gegeben.

ii. Stipendien

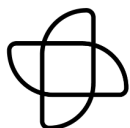
Ähnlich wie bei den Anfragen zu Konferenzzuschüssen gingen auch weniger Anfragen für Stipendien ein. Dieses Jahr bewarben sich 2 Postdoktoranden und 2 Doktoranden für ein Stipendium. Den Anfragen wurde in der Vorstandssitzung vom Mai entsprochen.

iii. Kommunikationsstrategie

JS ergreift das Wort und berichtet über die wichtigsten Initiativen zur Kommunikationsstrategie. JS erinnert an die Webseite und erwähnt, dass diese fortlaufend aktualisiert wird. Die Übersetzung ins Italienische ist in Arbeit. Zudem gelang es SG, eine kleine Finanzierung für die Übersetzung zu gewinnen. Ziel ist es, die italienische Version der Webseite bis Ende Jahr online zu schalten. Der Newsletter wurde im Juni zum zweiten Mal versandt, die nächste Ausgabe wird im Herbstsemester verschickt.

Die SSG/SSL ist bemüht, ihre Präsenz auch weiterhin auszubauen. Dazu wurde ein Konto auf LinkedIn geschaffen, welches möglichst zeitnah über das Geschehen rund um die SSG/SSL zu informieren. Die zweite Neuerung betrifft das Archiv der SSG/SSL. Das Sekretariat ist im Besitz mehrerer Kartons, die das Archiv der Gesellschaft beinhalten. Es ist unklar, was genau für Daten in diesen Kartons sind. Im Hinblick auf das Jubiläum 2027 (80 Jahre SSG/SSL) wird die Aktuarin das Archiv sichten, Teile davon digitalisieren lassen und um eine Art Geschichte der SSG/SSL zusammenzustellen. Für die Digitalisierung werden Gelder der Gesellschaft zur Verfügung gestellt, damit eine studentische Hilfskraft angestellt werden kann. SG bedankt sich bei JS für die Ausführungen.

iv. Linguistik Olympiade



SG übergibt das Wort an Michiel de Vaan (MdV), den Initiator und Organisator der Linguistik Olympiade. Die erste Runde fand im November 2023 online statt. Danach wurden diverse Trainingssession Anfang Jahres durchgeführt, bevor es dann mit den regionalen Finals weiterging. Das Finale, an welchem 80 Teilnehmende dabei waren, fand am 2. März in Bern statt. Es wurden 4 SchülerInnen mit der Goldmedaille prämiert und diese werden die Schweiz am internationalen Finale vom 24. – 31. Juli in Brasilien vertreten. Des Weiteren wurden jeweils 4 Silber- und Bronzemedailles, sowie 4 Ehrenmeldungen vergeben. MdV teilt mit, dass der nächste Schritt die Zusammenarbeit mit der Universität Lausanne ist, um die Olympiaden im französischsprachigen Raum besser zu vertreten. Ziel ist es, die Linguistik Olympiaden weiter auszuweiten. MdV bedankt sich bei SG für die Zusammenarbeit und übergibt das Wort.

b. Mitgliederaustritte

JS geht kurz auf die Mitgliederaustritte ein. Dieses Jahr waren nur 5 zu verzeichnen, was sehr erfreulich ist. Grund für die Austritte ist in den meisten Fällen ein Wegzug ins Ausland.

c. Bericht der Kassiererin 2023

SG informiert die anwesenden Mitglieder, dass Ulla Kleinberger (UK) sich dafür entschieden hat, die Kasse an eine Nachfolge abzugeben, über welche im Punkt 9 der Traktanden abgestimmt wird. SG bedankt sich bei UK für ihre wertvolle Tätigkeit als Kassiererin und übergibt ihr das Wort. UK bedankt sich für das gegenseitige Vertrauen.

d. Kassen- und Revisorenbericht 2023

UK geht zu den Finanzen über und präsentiert den Mitgliedern die Aktiven und die Passiven. Die SSG/SSL hat aktuell nur noch ein Konto, alle inaktiven Konten wurden somit aufgelöst. Das Eigenkapital der Gesellschaft ist um etwa CHF 2'500.- gesunken, was jedoch den normalen Schwankungen entspricht. UK präsentiert anschliessend die Erfolgsrechnung und diskutiert einige wichtige Posten: Die Ausgleichszahlungen der VALS-ASLA betreffen die Mitgliederbeiträge der Doppelmitgliedschaften. Insgesamt war das Jahr 2023 eher ruhig. Die Bilanz zeigt, dass sich die SSG/SSL auf Kurs befindet und der verzeichnete Verlust im Rahmen ist. UK informiert die Mitglieder, dass die Revision Anfang dieses Jahres durchgeführt wurde. Die Revisoren empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

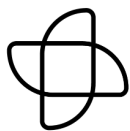
e. Budget 2024

UK geht kurz auf das Budget 2024 ein. Die Budgetierung nähert sich langsam wieder einem regulären Prozedere an, da wir die Jahresversammlung mittlerweile in das erste Halbjahr verschieben konnten. Das Budget bewegt sich im selben Rahmen wie das des Vorjahres. Einige Posten, wie beispielsweise der Personalaufwand für die Digitalisierung des SSG/SSL Archivs können noch nicht abgeschätzt werden. SG bedankt sich für die Arbeit von UK.

f. Entlastung des Vorstandes

Die Sitzung geht zur Entlastung des Vorstandes über. Johanna Miecznikowski beantragt bei den Mitgliedern ebendiese. Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig stattgegeben.

6. Rapport de la VALS-ASLA



SG geht zum Bericht der VALS-ASLA über und bedankt sich bei der Präsidentin Lorenza Mondada (LM) für die ausführlichen Schilderungen. Der Vorstand gestaltet sich wie folgt: L. Mondada (Präsidentin), R. Schmidlin (Vizepräsidentin), L. Baranzini (neu), G. Merminod (bestehend, neu Sekretariat ad interim), M. Luginbühl (bestehend), S. Cotelli-Kureth (bestehend), P. Dreesen (neu), A. Thomas (neu, Kassiererin). Die VALS-ASLA war 2023 und 2024 sehr aktiv und führte mehrere Tagungen durch. Zudem gewährte der Vorstand 6 Stipendien an Nachwuchsforschende, sowie 3 Konferenzzuschüsse. Die VALS-ASLA ist Mitgliedorganisation der AILA und die Vorstände beider Gesellschaften stehen in regem Kontakt.

7. Sonderpreis «Schweizer Jugend forscht» 2024

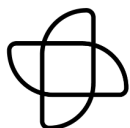
SG übergibt das Wort an JS für die Zusammenfassung. JS teilt mit, dass die SSG/SSL den Gewinner des aktuellen und des letzten Jahres an den Tag der Schweizer Linguistik eingeladen hat. Beide Maturanden, Michel Maeder und Fabio Odermatt waren an diesem Tag mit einem Poster vertreten und konnten einen Eindruck des Forschungsspektrum der Linguistik in der Schweiz gewinnen. Der diesjährige Gewinner des Sonderpreises «Schweizer Jugend forscht» ist Fabio Odermatt. In seiner Arbeit diskutiert er die Rolle und Ausprägung des Nidwaldner Dialekts am Kollegium St. Fidelis in Stans. Der Vorstand lobt die Arbeiten der Maturanden. SG ergreift das Wort. Der Schweizer Tag der Linguistik wäre auch eine Gelegenheit Studierende der Masterstufe für die Teilnahme zu gewinnen.

8. Wahlen des Vorstandes

Der nächste Punkt betrifft die neue Zusammensetzung des Vorstandes. SG bedankt sich noch einmal herzlich bei UK, welche das Amt der Kassierin niederlegt, für ihre geleisteten Dienste. Das Amt der Kassierin betrifft sowohl die Kasse der SSG/SSL wie auch der VALS-ASLA. Für die Funktion der Kassiererin stellt sich Anita Thomas (AT) zur Wahl. Die Wahl von Anita Thomas als Nachfolgerin von Ulla Kleinberger wurde bereits im Januar angekündigt und in der ausserordentlichen Vorstandssitzung vom Februar vom Vorstand gewählt. Die Wahl muss nun von den Mitgliedern der SSG/SSL bestätigt werden. AT hält die ordentliche Professur für Französisch als Fremdsprache an der Universität Fribourg inne und ist Direktorin des Instituts für Mehrsprachigkeit an der Universität Fribourg. Zudem wird der Vorstand um zwei weitere Personen erweitert. Dieser Schritt soll die Vielfalt der linguistischen Fachbereiche besser und breiter abdecken. Für die Erweiterung des Vorstandes stellen sich folgende Mitglieder zur Wahl: Martin Hilpert (MH), Professor für englische Sprachwissenschaft an der Universität Neuchâtel und Michiel de Vaan, Universitätsdozent für Lateinische und Griechische Linguistik an der Universität Genf, sowie Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft an der Universität Basel. MH und MdV wurden bereits in der regulären Vorstandssitzung vom Vorstand gewählt und deren Wahl muss nun durch die Mitglieder bestätigt werden. Der übrige Vorstand stellt sich zur Wiederwahl.

Die Mitglieder der SSG/SSL gehen zur Wahl des Vorstandes über. Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen im Amt bestätigt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Sara Greco (Präsidentin, bestehend), Sandrine Zufferey (Vizepräsidentin, bestehend), Anita Thomas (Kassierin, neu), Jennifer Schumann (Aktuarin und Webmasterin, bestehend), Balthasar Bickel (Mitglied Vorstand, bestehend), Martin Hilpert (Mitglied



Vorstand, neu), Jérôme Jacquin (Mitglied Vorstand, bestehend), Ulla Kleinberger (Mitglied Vorstand, bestehend), Didier Maillat (Mitglied Vorstand, bestehend), Corinne Rossari (Mitglied Vorstand, bestehend), Michiel de Vaan (Mitglied Vorstand, neu).

9. Aktuelle Projekte

Mitglieder der SSG/SSL haben dieses Jahr zwei AGORA Projekte zugesprochen bekommen. SG übergibt das Wort an Didier Maillat (DM). DM erstattet kurz Bericht zum AGORA Projekt «Linguistik an Mittelschulen» und verweist auf die Webseite des Projektes (www.lingedu.ch). Das Projekt startet als Initiative der SSG/SSL und nahm während der Amtszeit von DM eine zentrale Rolle ein. Das jetzige AGORA-Projekt wird in Kollaboration mit Noah Bubenhofer und Christoph Hottinger durchgeführt. Ziel ist es, didaktische Material für die Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe II zur Verfügung zu stellen und ihnen verschiedene Themenbereiche der Linguistik näher zu bringen.

SG bedankt sich bei DM für die Ausführungen und übernimmt das Wort. Auch sie verzeichnet einen Erfolg mit dem AGORA-Projekt «Costruire spazi di dialogo per la risoluzione dei conflitti». Das Projekt beschäftigt sich mit Konfliktprävention an Berufsschulen.

10. Varia

SG geht nun zu den Varia über und erinnert kurz an die RECTO-VERSO Ausschreibung der SAGW. Es besteht die Möglichkeit einen finanziellen Beitrag zu beantragen, um damit die Durchführung einer Veranstaltung zum Themenbereich «Freiheiten» durchzuführen. Zur Eröffnung eines Antrags, werden die Mitglieder gebeten sich bei Präsidentin bis zum 04. Juli zu melden. SG übergibt das Wort an Cristina Grisot (CG).

CG bedankt sich bei SG und den Organisatoren für den Tag der Schweizer Linguistik. Sie stellt fest, dass unter den Teilnehmenden ein reges Interesse für Fragen rund um den Umgang mit digitalen Sprachdaten und -tools. Sie schlägt vor, über eine Zusammenarbeit zwischen der SSG/SSL und dem CLARIN-CH Konsortium nachzudenken. Die SSG/SSL könnte sich 2025 beispielsweise als assoziiertes Mitglied anschliessen. SG erwähnt, dass für das CLARIN-CH Konsortium ebenfalls die Möglichkeit besteht, sich als Kollektivmitglied bei der SSG/SSL zu bewerben. SG hält fest, dass dieser Punkt in die nächste Vorstandssitzung mit aufgenommen wird.

11. Schlusswort

Da keine weiteren Varia bestehen, bedankt sich SG bei den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme und erklärt die Sitzung für geschlossen.

Bern, 03. Juli 2024

Aktuarin SSG/SSL

Jennifer Schumann